

# ■ TONNAGESTEUER BLEIBT ERHALTEN



22. November 2005

## **Emissionshäuser reagieren erfreut:**

**SEESCHIFFFAHRT** Tonnagesteuer bleibt erhalten / Gute Grundlage für Schiffsbeteiligungen

**Nach dem Hin und Her im Vorfeld des Koalitionsvertrages zwischen CDU / CSU und SPD sichert das Bekenntnis zum Erhalt der Tonnagesteuer auch die Rahmenbedingungen für Schiffsbeteiligungen.**

Der Markt habe auf klare Signale gewartet, sagte Tinus Brehm, Schiffahrtsexperte und Geschäftsführer der Krüger-Gruppe, Hamburg, eine der bundesweit führenden und zugleich ältesten Vertriebsorganisationen für Schiffsbeteiligungen. „Die Anleger haben im Prinzip die Wende bei den Emissionen, also weg von der steuerinduzierten und hin zur renditeorientierten Kapitalanlage, längst akzeptiert.“

Als entscheidend für die weitere Entwicklung des Marktes wertet Brehm die Erklärung der künftigen Regierungspartner, wonach die Tonnagesteuer erhalten werden soll. „Diese Form der Gewinnermittlung begünstigt klar die Wirtschaftlichkeit und Ertragsstärke einer Schiffsbeteiligung und bringt dem Anleger auf diese Weise mittel- und langfristig mehr als bloße Steuerersparnisse.“

**Standort gestärkt.** Die Tonnagesteuer hat nach Ansicht des Schiffahrtsexperten die politisch gewollten Effekte gebracht,

nämlich Stärkung des Schiffahrtsstandortes Deutschland und Sicherung beziehungsweise Ausbau der Beschäftigung. „Deutschland ist heute weltweit die führende Nation im Bereich der besonders stark wachsenden Containerschiffahrt; insgesamt rangiert Deutschland mit seiner Handelsflotte auf Platz drei“, stellte Brehm weiter fest. „Allein die Position der Stärke, verbunden mit den weiter sehr guten Wachstumsaussichten der internationalen Seeschiffahrt, überzeugt die Anleger.“ Die Krüger-Gruppe erfahre dies in ihrem Tagesgeschäft und steuere in diesem Jahr wiederum auf ein sehr gutes Ergebnis zu.

**Markt auf hohem Niveau.** Insgesamt behauptet sich der Markt für Schiffsbeteiligungen auf dem starken Niveau des Vorjahres, als ein Eigenkapital von gut 2,9 Mrd. EUR platziert wurde. „Auf Grund der vielen Diskussionen um die steuerlichen Rahmenbedingungen hatten wir im Jahresverlauf erhebliche Vorzieheffekte, die zeitweise zu einer Knappheit beim Produktangebot führten“, sagte Brehm weiter. „Durch die jetzt erfolgte Bestätigung unserer Investitionspolitik durch die große Koalition ist der Weg frei für ein weiterhin starkes Engagement unserer Investoren.“

### ■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE  
Oberstr. 3, 20144 Hamburg  
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37  
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100  
info@krueger-gruppe.com  
www.krueger-gruppe.com